

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2000

Ausgegeben am 25. Mai 2000

Teil II

148. Verordnung: Änderung der Verordnung über die Durchführung der Qualitätskontrolle

148. Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, mit der die Verordnung über die Durchführung der Qualitätskontrolle geändert wird

Auf Grund der §§ 2 Abs. 1, 11 Abs. 5 und 28 Z 2 des Qualitätsklassengesetzes, BGBl. Nr. 161/1967, zuletzt geändert durch Bundesgesetz BGBl. Nr. 523/1995, wird im Einvernehmen mit der Bundesministerin für soziale Sicherheit und Generationen, dem Bundesminister für Wirtschaft und Arbeit und dem Bundesminister für Finanzen verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft über die Durchführung der Qualitätskontrolle, BGBl. Nr. 576/1995, wird wie folgt geändert:

1. § 3 lautet:

„§ 3. (1) Der Anmelder im Sinne des Art. 4 Z 18 des Zollkodex hat das Einlagen von Waren, die der Ein- oder Ausfuhrkontrolle unterliegen, am Ort der Zollabfertigung dem zuständigen Kontrollorgan anzuzeigen. Die Anzeige ist so rechtzeitig zu erstatten, dass die Kontrolle ohne vermeidbare Verzögerung begonnen werden kann.

(2) Kontrollpflichtige Waren sind durch die in der **Anlage** angeführten Ein- und Ausfuhrstellen zum zollrechtlich freien Verkehr oder zur vorübergehenden Verwendung oder aktiven Veredelung oder zur Ausfuhr abzufertigen.“

2. Die Anlage lautet:

„Anlage

Ein- und Ausfuhrstellen gemäß § 3 Abs. 2

- | | |
|----------------------------|---|
| 1. Burgenland: | Deutschkreutz
Jennersdorf
Klingenbach
Nickelsdorf |
| 2. Kärnten: | Karawankentunnel
Villach |
| 3. Niederösterreich | Berg
Drasenhofen
Flughafen Wien-Schwechat
Kleinhaugsdorf |
| 4. Oberösterreich: | Linz
Wels
Wulowitz |
| 5. Salzburg: | Salzburg |
| 6. Steiermark: | Graz
Spielfeld |
| 7. Tirol: | Innsbruck |
| 8. Vorarlberg: | Feldkirch
Höchst
Wolfurt |
| 9. Wien: | Kledering
Wien“ |

Molterer